

QUIZ

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Was tut das Männchen der Listspinne, um dem Weibchen gute Laune zu machen?

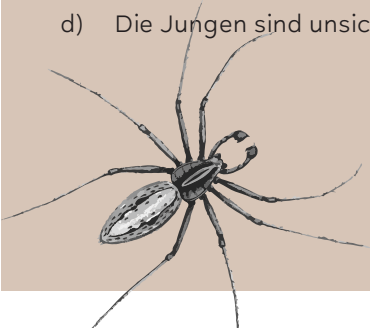
- a) Es tanzt
- b) Es bringt ein Beutetier als Geschenk
- c) Es bringt Nektar als Geschenk
- d) Es zirpt wunderschön

2. Wie schützt das Listspinnenweibchen seine Eier, damit diese nicht gefressen werden?

- a) Es versteckt sie im Gras
- b) Es beschmiert die Eier mit Kot
- c) Es legt die Eier in einen Kokon, den es mit sich herumträgt
- d) Es vergräbt sie in der Erde

3. Wie sind die frisch geschlüpften Jungen der Listspinne vor Feinden geschützt?

- a) Die Spinnenmutter baut ein Gespinstdach für die Jungen und bewacht sie
- b) Die Jungen verstecken sich im Gras
- c) Die Jungen können Giftpfeile abschießen
- d) Die Jungen sind unsichtbar



Richtige Antworten: 1b, 2c, 3a

Findest du kleine Spinnen und andere Tierchen auf den Ästen?

Du siehst am Rand des kleinen Wäldchens einige Sträucher und hohe Pflanzen, z.B. Brennnesseln.

Nimm ein weißes Blatt Papier und halte es flach unter die Zweige oder die Pflanze. Dann nimm ein Stöckchen und klopfe kurz ein paar Mal (nicht zu oft!) von oben auf den Zweig oder die Pflanze: Schau, was auf das weiße Blatt fällt.

Oft sieht man kleine Insekten und Spinnen, die rasch davon krabbeln. Du musst also schnell gucken.

Bei der Tourist Info kannst du ein Forscherset mit einem weißen Karton erhalten. Damit geht es noch besser.

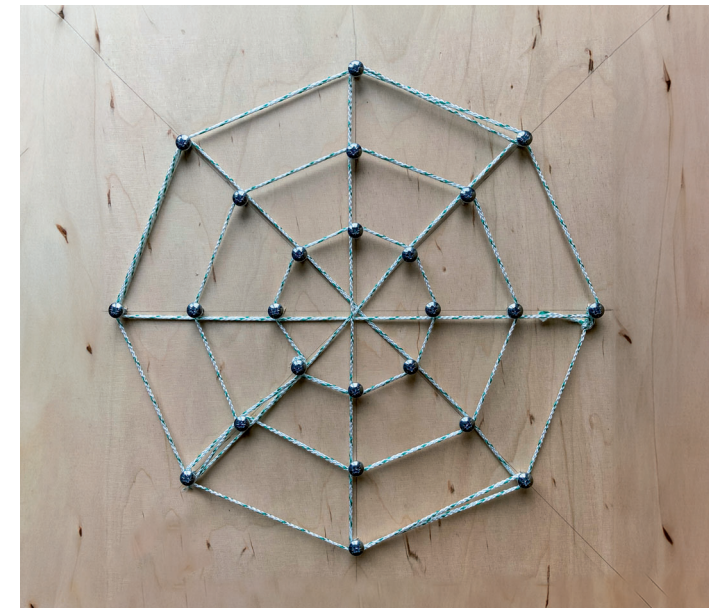


Hier gibt es eine kurze Videoanleitung, wie man klopft.



An dieser Station befindet sich ein Nagelbrett - spinne ein Netz

Schaffst du es, die Schnur so um die Nägel zu wickeln, dass ein Spinnennetz entsteht (siehe Bild)? Achtung, du kannst natürlich die Schnur einige Strecken zweimal entlang führen, aber die Schnur ist nicht unendlich lang - du musst also überlegen, wie du das am besten anstellst.



Spinnen - Beobachtungsaufgaben

Bitte halte dich bei den Beobachtungen an die folgenden Regeln: Bewege dich langsam und vorsichtig, bleibe immer wieder ein Weilchen stehen und schaue in Ruhe auf die Pflanzen und Blüten. Bleibe auf den Trampelpfaden und lasse das hohe Gras stehen – manche Spinnen brauchen die hohen Halme für ihr Netz.

Findest du die Trauerwolfsspinne?

Hier zwischen der Tafel und dem Kinderspielplatz ist ein kleines Wäldchen. Gehe an den Rand der Büsche oder ein paar Schritte in das Wäldchen und drehe vorsichtig das Laub auf dem Boden herum. Vielleicht siehst du eine kleine, dunkle Spinne davonrennen. In den warmen Frühlingstagen sitzen diese kleinen Spinnen sogar ganz frei am Boden, um sich zu sonnen.



Die Trauer-Wolfsspinne bewegt sich sehr flink und jagt ihre Beute ohne Netz.

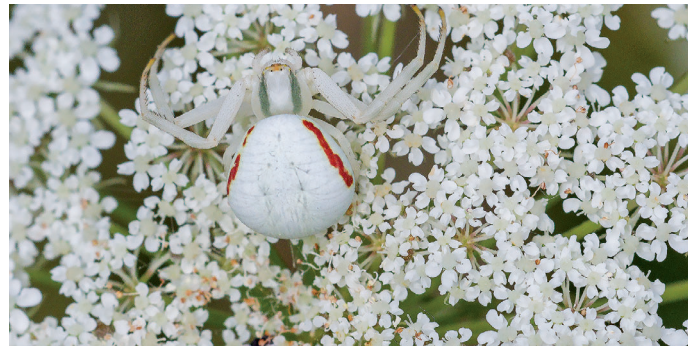


Auch das Weibchen der Trauer-Wolfsspinne trägt seine Eier in einem Kokon herum – in diesem Fall unter seinem Hinterteil. Wenn du Glück hast, siehst du im Sommer eine Spinne mit einem Eipaket.

Kannst du eine Krabbenspinne entdecken?

Wenn überall die Blumen blühen, dann schau genauer in die Blüten: Ab und zu sitzt darin gut getarnt eine Krabbenspinne. Sie heißt so, weil sie wie eine Krabbe aussieht und auch seitwärts laufen kann.

Die Veränderliche Krabbenspinne kann sogar ihre Farbe an die Blüten anpassen – manche sind gelb, andere weiß. So sind sie fast unsichtbar. Krabbenspinnen sitzen reglos auf der Blüte: Kommt eine Biene angefliegen, schnappt sie mit ihren Zangen am Mund zu.



Suche die Wespenspinne!

Im Sommer und Frühherbst könnt ihr im hohen Gras im Kurpark oder am Rheinweg die Wespenspinne finden.



Die Wespenspinne baut ein schönes Netz zwischen Grashalmen und Kräuterstängeln, um Insekten zu fangen – vor allem Grashüpfer. Obwohl die Wespenspinne recht groß und bunt ist, ist sie im hohen Gras nicht leicht zu entdecken.

